

## Kärtchen zum SLV (2018)

<p><b>1</b> <b>Lesekompetenz</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Auch in späteren Phasen noch immer nur buchstabierendes, mühevollles Lesen, Wort-für-Wort-Lesen, geringer Lesewortschatz</li> <li>– Geringe Informationsentnahme aus Texten</li> <li>– Zu hoher Schwierigkeitsgrad der Texte</li> </ul>	<p><b>2</b> <b>Allgemeine Stimmungslage und Psychosomatik</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Tendenzen zu Depressivität</li> <li>– Psychosomatische Beschwerden</li> <li>– Körperliche Symptome, z. B. Gewichtsverlust, Ein- und Durchschlafstörungen</li> <li>– Selbstzweifel, Apathie, Ängste, Lustlosigkeit</li> </ul>
<p><b>3</b> <b>Interesse für die Lerninhalte</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Viele Lernaufgaben berühren das Erleben des Kindes nur wenig (geringe Ich-Nähe).</li> <li>– Lernaufgaben stoßen kaum auf die Interessengebiete des Kindes.</li> </ul>	<p><b>4</b> <b>Sehen und Hören / Teilleistungen der Wahrnehmung</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verminderte Sehschärfe / vermindertes Hörvermögen werden nicht kompensiert.</li> <li>– Teilleistungsschwächen (z. B. in der Differenzierungsfähigkeit) wirken sich aus.</li> </ul>
<p><b>5</b> <b>Lernfreude und Befriedigung beim Lernen</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Kind hat keinen Spaß an den schulischen Tätigkeiten und Inhalten.</li> <li>– Es wird in seinem Bedürfnis nach Anerkennung beim Lernen nur wenig bestätigt.</li> </ul>	<p><b>6</b> <b>Kompetenzempfinden beim Lernen</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erlernte Hilflosigkeit</li> <li>– Das Kind reagiert bei der Erwartung von Schwierigkeiten entmutigt (Weinen, Trotzreaktionen u. a.).</li> </ul>
<p><b>7</b> <b>Gesundheitszustand und psychophysische Belastbarkeit</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hohe Ermüdbarkeit</li> <li>– Geringe Belastbarkeit wird pädagogisch ungenügend aufgefangen.</li> <li>– Beeinträchtigung durch Krankheit</li> </ul>	<p><b>8</b> <b>Fein- oder Grobmotorik</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Feinmotorische Schwierigkeiten wirken sich hemmend auf das Lernen aus.</li> <li>– Anforderungen an grob- oder feinmotorische Bewegungsabläufe und in der Koordination beeinträchtigen die Leistung.</li> </ul>

Copyright: verlag modernes Lernen

zu: Matthes, G. (2018). Förderkonzepte – einfühlsam und gelingend. Dortmund: verlag modernes Lernen  
Verwendung in der Lehre gestattet

<p><b>9</b> <b>Schüler-Schüler-Beziehungen und Klassenklima</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Es herrscht Cliquenbildung vor.</li> <li>– Es gibt viele Rivalitäten.</li> <li>– Konfliktquellen sind nicht unter Kontrolle zu bringen.</li> </ul>	<p><b>10</b> <b>Sprache und Sprechen</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Phonetische, artikulatorische, grammatische oder semantische Rückstände</li> <li>– Sprechhemmungen</li> <li>– Besonderheiten der Sprache und des Sprechens werden nicht kompensiert.</li> </ul>
<p><b>11</b> <b>Reaktionsweisen der Eltern</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zu hohe Forderungen und Erwartungen</li> <li>– Erhebliche Erziehungsunsicherheit</li> <li>– Pendelerziehung</li> <li>– Gegenseitige Schuldzuweisungen</li> </ul>	<p><b>12</b> <b>Mathematische Kompetenzen</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unsichere Mengenvorstellungen</li> <li>– Unklarer Zahlbegriff</li> <li>– Fehlerhaftes Operieren mit Mengen und Zahlen</li> <li>– Über- oder Unterforderung in Mathematik</li> </ul>
<p><b>13</b> <b>Begriffsbildung und Denken</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zu hohe Anforderungen an das individuelle Niveau des Denkens und des Transfers</li> <li>– Geringer Umfang des Kurzzeitgedächtnisses</li> <li>– Wenig Erkennen von Beziehungen</li> <li>– Geringe Flexibilität, wenig Transfer</li> </ul>	<p><b>14</b> <b>Intensität der Bindung und sozialen Anpassung</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ängstliches Bindungsverhalten</li> <li>– Übergroßes Anlehnungsbedürfnis</li> <li>– Angstbindung zu Familienmitgliedern</li> <li>– Abhängigkeit von dominierenden -Mitschülern</li> <li>– Geringe Selbstbehauptung</li> </ul>
<p><b>15</b> <b>Ausdauer und Vollendungsinteresse</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Kind bringt nichts zu Ende.</li> <li>– Es baut schnell ab.</li> <li>– Es verliert schnell das Interesse.</li> <li>– Die Ausdauerfähigkeit des Kindes wird überfordert.</li> </ul>	<p><b>16</b> <b>Soziale Integration in die Klasse/Lerngruppe</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fehlendes Zugehörigkeitsgefühl</li> <li>– Stigmatisierende Sichtweisen bis Mobbing</li> <li>– Zu geringe Beachtung in der Klasse</li> <li>– Das Kind kann seine Fähigkeiten nicht einbringen.</li> </ul>

<p><b>17</b> <b>Schüler-Lehrer-Beziehungen</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Kind hat das Gefühl, nicht verstanden und ungerecht behandelt zu werden.</li> <li>– Die Lehrperson empfindet unkontrollierbare Spannungen in der Beziehung zum Kind und kommt nicht an das Kind heran.</li> </ul>	<p><b>18</b> <b>Selbsteinschätzung</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Selbstunterschätzung</li> <li>– Selbstüberschätzung bei ungenügender Bereitschaft zu einer differenzierten Betrachtung</li> </ul>
<p><b>19</b> <b>Leistungsanspruchsniveau</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zufriedenheit mit schwachen Leistungen</li> <li>– Leistungsvermeidung</li> <li>– Geringe Bereitschaft, sich mit Schwierigkeiten auseinanderzusetzen</li> <li>– Zu hohe Leistungsansprüche</li> </ul>	<p><b>20</b> <b>Umgang mit Ablenkungen / Festhalten am Handlungsziel</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schwache Bindung an Handlungsziele</li> <li>– Hohe Ablenkbarkeit</li> <li>– Flüchtige Arbeitsweise</li> <li>– Es wirken zu viele Ablenkungsfaktoren.</li> </ul>
<p><b>21</b> <b>Lern- und Arbeitsverhalten</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zögerlich-ängstliches Lern- und Arbeitsverhalten</li> <li>– Das Kind findet keinen Anfang.</li> <li>– Es träumt oder wartet lange auf Hilfe.</li> <li>– Im Unterricht fehlen Strukturierungshilfen.</li> </ul>	<p><b>22</b> <b>Verarbeitung von Misserfolgen / Reaktion auf Schwierigkeitserleben</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sofortiges Suchen von Hilfe, Hilflosigkeit</li> <li>– Das Kind erlebt zu viele Misserfolge.</li> <li>– Trotzige Reaktion, Arbeitsverweigerung</li> <li>– Resignieren, Aufgeben</li> </ul>
<p><b>23</b> <b>Problemsicht von Pädagogen</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Pädagogen wissen zu wenig über die vorliegende Beeinträchtigung.</li> <li>– Sie gelangen eventuell zu Fehltritten über Verhaltenseigenschaften des Kindes.</li> <li>– Unzureichende Ursachensicht</li> </ul>	<p><b>24</b> <b>Erfolgszuversicht</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Geringe Erfolgszuversicht</li> <li>– Viele Aufgaben wirken verunsichernd oder lösen Resignation aus.</li> <li>– Das Kind möchte keine Schwächen zeigen.</li> <li>– „Ich schaffe das nicht“-Einstellung</li> </ul>

<p><b>25</b> <b>Metakognitive Steuerung des Lernhandelns</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Kind arbeitet zu impulsiv.</li> <li>– Es orientiert sich nicht in der Aufgabe und/oder arbeitet planlos und unsystematisch.</li> <li>– Zu hohe Anforderungen an Selbstregulation</li> </ul>	<p><b>26</b> <b>Frustrationstoleranz</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Kind wird wütend, wenn etwas nicht wie gewünscht läuft.</li> <li>– Es möchte Wünsche sofort erfüllt -bekommen.</li> <li>– Es kann nicht warten.</li> <li>– Es kann Enttäuschungen nur schwer -ertragen.</li> </ul>
<p><b>27</b> <b>Gesundheitsverhalten</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Nikotin-, Alkohol-, Rauschmittelgebrauch</li> <li>– Mangelndes hygienisches Verhalten</li> <li>– Sehr hoher Medienkonsum</li> <li>– Ungesunder Lebensstil (Ernährung, Bewegung)</li> </ul>	<p><b>28</b> <b>Steuerung der spontanen motorischen Aktivität</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Kind kann sich nicht ruhig verhalten.</li> <li>– Es hat ständig etwas in der Hand, läuft umher und/oder zappelt mit Händen und Füßen.</li> <li>– Das unterrichtliche Setting überlastet die Beherrschung des Bewegungsdrangs.</li> </ul>
<p><b>29</b> <b>Rechtschreibliche Kompetenz</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Eingeschränkte phonemische Bewusstheit und Wortdurchgliederung</li> <li>– Kaum regelgeleitetes Schreiben und Lücken im Schreiben von Merkwörtern</li> <li>– Überforderung der Rechtschreibkompetenz</li> </ul>	<p><b>30</b> <b>Vorwissen und semantische -Strukturen</b></p> <p>Die Teilhabe mindernde Faktoren (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterricht setzt Vorwissen (Fakten, Regeln, Begriffe etc.) voraus, das nicht vorhanden ist.</li> <li>– Schwierigkeiten im Erkennen und Verstehen von Phänomenen und Zusammenhängen</li> <li>– Schwierigkeiten beim Urteilen (Thesen etc.)</li> </ul>